

10.08.2026

Datenschutzerklärung

1. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der psychotherapeutischen Behandlung ist:

Tobias Roggeband M.Sc., Psychologischer Psychotherapeut

Psychotherapie Roggeband

Düppelstr. 31, 12163 Berlin

E-Mail: kontakt@psychotherapie-roggeband.de

Telefon: +49 175 9659 013

2. Allgemeines

Der Schutz personenbezogener Daten und insbesondere von Gesundheitsdaten hat für mich einen hohen Stellenwert.

Personenbezogene Daten werden ausschließlich im Rahmen der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet, insbesondere nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie den für die psychotherapeutische Behandlung geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Im Rahmen einer psychotherapeutischen Behandlung werden Gesundheitsdaten verarbeitet. Gesundheitsdaten gehören zu den besonderen Kategorien personenbezogener Daten und genießen einen besonderen gesetzlichen Schutz.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden

Im Rahmen der Behandlung können insbesondere folgende Daten verarbeitet werden:

- Vor- und Nachname,
- Termin- und Kontaktdaten,
- therapeutische Maßnahmen und deren Ergebnisse,
- Geburtsdatum,
- Angaben zur Anamnese,
- Angaben zu Beschwerden und deren Verlauf,
- Anschrift,
- Gesundheitsdaten,
- Sonstige für die Behandlung erforderliche Angaben,
- Kontaktdaten (Telefon, E-Mail),
- Rechnungs- und Zahlungsdaten,
- Ggf. Informationen anderer Behandler, soweit diese rechtmäßig übermittelt wurden,
- Angaben zum Versicherungs- bzw. Kostenträger,
- Diagnosen und Befunde,

4. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung erfolgt insbesondere zu folgenden Zwecken:

- Durchführung und Organisation der psychotherapeutischen Behandlung,
- Terminverwaltung,
- Dokumentation der Behandlung,
- Diagnostik und Therapieplanung,

- Kommunikation mit der Patientin bzw. dem Patienten,
- Abrechnung der erbrachten Leistungen sowie Rechnungsstellung und Zahlungsverwaltung,
- Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten,
- Erfüllung gesetzlicher Nachweis- und Mitwirkungspflichten,
- gegebenenfalls Durchsetzung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche.

5. Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung erfolgt, soweit erforderlich, insbesondere auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO zur Durchführung des Behandlungsvertrages und zur Versorgung im Gesundheitsbereich.

Soweit eine Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweiligen gesetzlichen Vorschrift.

Soweit eine Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. bei Gesundheitsdaten zusätzlich Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt davon unberührt.

6. Behandlungsdokumentation und Aufbewahrung

Die Praxis ist gesetzlich verpflichtet, eine Behandlungsakte zu führen.

Die Behandlungsdokumentation wird grundsätzlich zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt, soweit nicht andere gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrung verlangen.

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht bzw. Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet, soweit keine andere rechtliche Verpflichtung zur weiteren Aufbewahrung besteht.

7. Praxissoftware lemniscus

Die Praxis verwendet **lemniscus** zur Praxisorganisation und zur Verarbeitung von Patientendaten.

Dabei können insbesondere Kontaktdaten, Termindaten, Abrechnungsdaten und Gesundheitsdaten verarbeitet werden.

lemniscus wird von der **pgt technology scouting GmbH** als Auftragsverarbeiter eingesetzt. Zwischen der Praxis und dem Anbieter besteht ein Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß Art. 28 DSGVO.

Die Verarbeitung erfolgt nach den Weisungen der Praxis. Die datenschutzrechtliche Verantwortung für die Patientendaten verbleibt bei der Praxis.

Die Übertragung der Daten erfolgt über verschlüsselte Verbindungen. Die Daten werden DSGVO-Zertifiziert auf Servern in Deutschland gespeichert.

8. Videotherapie über therapie.de

Für Videositzungen kann die Videotelefonie von **therapie.de / Pro Psychotherapie e.V.** verwendet werden.

Die Teilnahme erfolgt über einen persönlichen Einladungslink. Eine Registrierung der Patientin bzw. des Patienten bei therapie.de ist nicht erforderlich.

Nach Angaben des Anbieters werden die Verbindungen verschlüsselt. Die psychotherapeutischen Sitzungen werden nicht aufgezeichnet. Die Videotelefonie wird auf Servern in Deutschland betrieben.

Nach Angaben von therapie.de werden im Rahmen der Videotelefonie insbesondere IP-Adressen in Server-Logs verarbeitet. Außerdem werden sitzungsbezogene Daten wie

Datum und Dauer der Sitzung verarbeitet. Ein von der Patientin bzw. dem Patienten freiwillig gewählter Anzeigename wird nach Ablauf der Sitzungsgültigkeit gelöscht.

Die Verarbeitung durch therapie.de erfolgt zusätzlich nach den Datenschutzinformationen und Nutzungsbedingungen des Anbieters.

9. Kommunikation per E-Mail

Die Praxis kann E-Mail zur organisatorischen Kommunikation verwenden.

E-Mail-Kommunikation kann mit Datenschutzrisiken verbunden sein. Insbesondere bei unverschlüsselter E-Mail kann nicht vollständig ausgeschlossen werden, dass Nachrichten auf dem Übertragungsweg oder auf Endgeräten Dritter zur Kenntnis genommen werden.

Die Praxis empfiehlt deshalb, über E-Mail möglichst keine ausführlichen Angaben zu psychischen Beschwerden, Diagnosen oder anderen sensiblen Gesundheitsdaten zu übermitteln.

Für die Übermittlung sensibler Dokumente können, soweit verfügbar, geschützte Übermittlungswege genutzt werden.

10. Kommunikation per Telefon

Die Praxis kann die angegebene Telefonnummer zur Terminvereinbarung, Terminänderung, Terminbestätigung und für sonstige organisatorische Angelegenheiten verwenden.

Telefonische Nachrichten können hinterlassen werden, soweit dies für die jeweilige Kommunikationssituation angemessen ist.

11. Kommunikation per SMS

Die Praxis kann SMS insbesondere für Terminerinnerungen und andere organisatorische Mitteilungen verwenden, sofern eine Mobilfunknummer angegeben wurde.

Über SMS werden grundsätzlich keine ausführlichen Gesundheitsdaten oder vertraulichen Behandlungsinhalte übermittelt.

SMS sind nicht Ende-zu-Ende verschlüsselt und können daher mit entsprechenden Datenschutzrisiken verbunden sein.

Eine erteilte Einwilligung zur SMS-Kommunikation kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

12. Kommunikation per Post

Die Praxis kann postalische Kommunikation insbesondere für Rechnungen, Bescheinigungen und andere Unterlagen verwenden.

Hierfür wird die von der Patientin bzw. dem Patienten mitgeteilte Postanschrift verwendet.

13. Empfänger personenbezogener Daten

Personenbezogene Daten können im erforderlichen Umfang verarbeitet bzw. an folgende Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

- Praxisverwaltungssoftware und andere technische Dienstleister,
- Anbieter der Videotelefonie,
- gegebenenfalls IT-Dienstleister,
- gegebenenfalls Steuerberatung bzw. Buchhaltung,
- gegebenenfalls Abrechnungsdienstleister,

- Krankenversicherungen, Beihilfestellen oder sonstige Kostenträger, soweit hierfür eine Rechtsgrundlage besteht,
- Behörden oder Gerichte, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Eine Weitergabe zu Werbezwecken findet nicht statt.

14. Schweigepflicht

Die Praxis unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht.

Eine Übermittlung von Gesundheitsdaten an Dritte erfolgt grundsätzlich nur aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder einer wirksamen Einwilligung bzw. Schweigepflichtentbindung.

15. Übermittlung in Drittländer

Eine Übermittlung personenbezogener Daten in Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt grundsätzlich nicht, soweit in dieser Datenschutzerklärung nichts anderes angegeben ist.

16. Rechte der betroffenen Person

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Voraussetzungen insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft gemäß Art. 15 DSGVO,
- Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO,
- Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO,
- Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO,
- Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DSGVO,

- Recht auf Widerruf erteilter Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft.

Diese Rechte können durch gesetzliche Vorschriften eingeschränkt sein, insbesondere soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen.

Zur Ausübung Ihrer Rechte können Sie sich an die oben genannte verantwortliche Stelle wenden.

17. Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die Praxis ist grundsätzlich:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Alt-Moabit 59–61

10555 Berlin

Telefon: +49 30 13889-0

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

18. Aktualisierung

Diese Datenschutzerklärung kann angepasst werden, wenn sich gesetzliche Anforderungen, technische Verfahren oder die eingesetzten Dienstleister ändern.

Stand: 10.08.2026